

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Postillon von Lonjumeau

Adam, Adolphe

Leipzig, [um 1930]

Auftritt XV

[urn:nbn:de:bsz:31-82604](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82604)

Giltig zu regieren, wird sein Streben sein!
 Bangt nicht, zu verlieren, uns bleibt stets sein Wein!
 Boll Gilt' zu regieren, sein Streben wird sein;
 Daß wir nichts verlieren, läßt er uns den Wein! —

Saint-Phar (nach links hinten blickend, zu den Sängern).

Mein Weibchen nahet; nicht so laut!

Selbst vom Anblick sei sie erbaut!

Chor. Süße Lust lächelt beiden,

Ihre Wünsche sind nun bald gekrönt!

Mög' das Glück niemals scheiden,

Das jetzt freundlich ihr Leben verschönt!

Saint-Phar. Seht sie naht, nicht so laut!

Vom Anblick selbst sei sie erbaut!

Vier Diener und Frau v. Latour (kommen von links Mitte).

Zwölf Kavaliere und zwölf Damen (folgen von links Mitte, die Damen voraus und nehmen auf der rechten Seite Aufstellung).

Fünfzehnter Auftritt.

Die Kavaliere und die Damen auf der rechten Seite. Die Säger auf der linken Seite. Die vier Diener zurückstehend in der Mitte. Marquis von Corcy rechts vorn. Frau von Latour Mitte. Saint-Phar links vorn.

Chor der Gäste und der Säger.

Süße Lust lächelt beiden,

Ihre Wünsche sind nun bald gekrönt!

Mög' das Glück niemals scheiden,

Das jetzt freundlich ihr Leben verschönt!

Frau v. Latour. Der Priester kommt in diesem Augenblick,

Er harret auf uns in der Kapelle.

Saint-Phar (für sich). Bijou zeigt eifrig sich und schnelle!

Marquis (für sich). Ich nahe jetzt dem höchsten Glück!

O Lust, die ich kaum fassen kann!

Frau v. Latour (zu den Gästen).

Sie erlauben, Ihnen vorzustellen

Den Mann, der dieses Herz gewann!

Saint-Phar (beiseite, freudig). Ich bin's!

Marquis (ebenso). Ich bin's!

Saint-Phar (ebenso). Ja ich!

Marquis (ebenso). Ja ich!

Saint-Phar (ebenso). Ja ich!

Marquis (ebenso). Ja ich!

Saint-Phar (ebenso). Ja ich!

Gewiß, das kann ja gar nicht fehlen!

Frau v. Latour. Diesen Mann, so teuer mir,

Beste Freunde, sehen Sie — sehn Sie hier!

(Sie stellt Saint-Phar vor und reicht ihm die Hand.)

Marquis (bestürzt). O Gott, ich bin erstarrt zu Stein!

(Er sinkt rechts vorn in einen Sessel.)

Saint-Phar. O Glück, o Lust! Ihr Gemahl werd' ich sein!

Marquis. O Gott, ich bin erstarrt zu Stein!

Frau v. Latour (für sich).

Jetzt tritt die Stunde der Rache ein!

Chor. Ihm wird ein Glück, groß und rein;

Er wird ihr Gemahl nun bald sein! —

(Man hört entfernt rechts hinten den Klang eines Glöckchens.)

Frau v. Latour. Hört der Kapelle Glöcklein ertönen!

Nun wird bald das Glück unsre Wünsche krönen!

Saint-Phar und Frau v. Latour. Wir ziehn dahin!

Chor. Hört das Glöcklein freundlich ertönen!

Glück wird ihre Wünsche bald krönen!

Frau v. Latour. Wir ziehn nun hin! wir ziehn nun hin!

Wir ziehn nun hin!

Saint-Phar. Wir ziehn nun hin! wir ziehn nun hin!

(Er giebt Frau von Latour die Hand und entfernt sich mit ihr nach rechts Mitte.)

Die Gäste (folgen).

Der Marquis (erhebt sich und entfernt sich wütend links Mitte).